IWU WÄHLT NEUEN VORSITZENDEN

Veröffentlicht am 22.12.2018 um 12:25 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der neue Vostand der IWU (von links): Andreas Genske (2. Vorsitzender), Björn Reschke (1. Vorsitzender), Dagmar Jansen (Schriftführerin), Michael Kranz (Beisitzer) und Simon Baumbach (Kassenwart).

Foto: IWU

Zum Jahresende, am 18. Dezember 2018, hat die Interessengemeinschaft Wettmarer Unternehmen (IWU) noch einmal seine Mitglieder eingeladen, um einen Rückblick aus 2018 mit seiner erfolgreichen Gewerbeschau, der momentanen Situation bezüglich der Straßensperrung in Wettmar und einen Ausblick auf 2019 zu geben.Turnusgemäß standen die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Auf Grund der wachsenden Mitgliederzahlen (rund 50 Mitglieder) und mehr anfallenden Projekten, hat man sich entschlossen, den Vorstand um eine weitere Person zu vergrößern, um so die Arbeit auf mehr Schultern verteilen zu können. Der bis dahin 1. Vorsitzende Andreas Genske erklärte vor der Wahl, kürzer treten zu wollen, da seine Arbeiten als Geschäftsführer im Seminarhotel TrainWerk und seinen Kommunikationstrainings mehr Zeit in Anspruch nehmen. Er wolle jedoch der IWU gerne weiterhin im Vorstand zur Verfügung stehen.Die rund 15 anwesenden Mitglieder wählten daraufhin den kompletten Vorstand einstimmig. Björn Reschke wurde neuer 1. Vorsitzender, Andreas Genske zum 2. Vorsitzenden gewählt. Dagmar Jansen ist zukünftig für Schriftführung und Pressearbeit und Simon Baumbach für die Kassenführung zuständig. Als Beisitzer und in Vertretung des Bürgermeisters/Ortsrates wurde Michael Kranz bestätigt."Damit ist die IWU für die kommenden zwei Jahre gut aufgestellt und ich freue mich über das neu gewählte Team. Wir werden sicherlich, gemeinsam viel bewegen", kommentiert der neue Vorsitzende Björn Reschke das Ergebnis.Eines der wichtigen Themen für 2019 wird weiterhin die aktive Mitgliederwerbung sein. Auch in allen anderen Ortschaften. Hier sehe man noch enormes Potenzial. Denn die IWU sei schließlich das Unternehmer-Netzwerk für ganz Burgwedel. Aber auch die weitere Beobachtung der Planung für die folgenden Straßensperrungen hinsichtlich der Baumaßnahmen in Wettmar, werde die Mitglieder noch einige Zeit beschäftigen. Und sollte man in 2020 wieder eine Gewerbeschau veranstalten, müssten die Vorbereitungen auch in 2019 beginnen. "Es werden im kommenden Jahr genügend Aufgaben auf uns zukommen", so Andreas Genske.